

## Pressemitteilung 55/2015

Ober-Ramstadt, 11. November 2015

### Zwischen Grenzerfahrungen und „Hausputz für die Seele“

#### **Buß- und Bettag: Gottesdienste, Andachten und Impulse im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land**

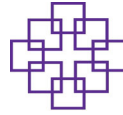
„Buße – Hausputz für die Seele“ dieser Spruch ist derzeit auf Bannern an Kirchtürmen, auf Fahnen vor Gemeindehäusern oder in einem Brief zu lesen, den die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an ihre Mitglieder verschickt hat. Mit Hausputz und Seele können die meisten Menschen noch etwas anfangen, aber Buße? Das Wort wirkt wie aus der Zeit gefallen. „Buße bedeutet umdenken, umkehren und sich neu ausrichten“, erläutert Dekan Arno Allmann. Es gehe darum eigenes Unrecht, eigen Versäumnisse zu erkennen und sich die eigene Schuld einzugestehen. Alles, was auf der Seele lastet, sollte nicht mehr unter den Teppich gekehrt, sondern gesehen und beseitigt werden. Für diesen „Hausputz“, der gerne verschoben wird, gibt es einen Tag im kirchlichen Kalender:

Der Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November, bietet für jede und jeden eine gute Gelegenheit darüber nachzudenken, lädt ein zu Besinnung und Neuanfang, kann Impulse geben aufzuräumen und Erleichterung zu spüren. Viele – überwiegend evangelische Christen - treffen sich an diesem Tag in den Kirchen, um über Buße und Neuanfang, Schuld und Vergebung nachzudenken. So wird an diesem Abend in Modau die Familien-Richterin Johanna Müller-Frank in einem Impuls-Gottesdienst zum Thema "Schuld und Vergebung" sprechen. In der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade geht es um "Grenzerfahrungen". Das Motto reflektiere „die unmittelbaren Grenzerfahrungen, die Flüchtlinge aus Kriegsregionen an den europäischen Außengrenzen machen müssen“, erklärt Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (EKHN) in einem Brief. Es ermutige zudem zur Begegnung mit Flüchtlingen und Fremden und frage nach den Ursachen von Flucht, aber auch Ausländerfeindlichkeit und zunehmender Gewalt. Heine und Jung hoffen, dass die Aktion dazu beiträgt „Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Grenzen überwunden und abgebaut werden können“. In Roßdorf beispielsweise gestaltet der Friedenskreis einen Gottesdienst zu "Grenzerfahrung", während in Nieder-Beerbach das Thema "Meine eignen Grenzen" im Mittelpunkt steht.

Das Interesse am Buß- und Bettag, der seit 1995 kein gesetzlicher, aber weiterhin ein kirchlicher Feiertag ist, wächst seit Jahren. Viele Menschen nutzen diesen Tag zur «persönlichen Gewissensprüfung» und zum Nachdenken. Damit Berufstätige teilnehmen können, finden die Andachten und Gottesdienste meist abends statt. Es sind besondere Veranstaltungen, zum Teil vorbereitet und gestaltet von Friedenskreisen, Ökumenischen Gruppen oder Musikern. Im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land öffnen folgende Gemeinden ihre Kirchen am Buß- und Bettag (18.):

#### **Erzhausen**

Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Prädikant Jürgen Heitmann. Beginn: 19 Uhr. Ort: Ev. Kirche



### **Griesheim**

Andacht zum Buß- und Bettag mit Pfr. Tomas Herrmann und Kirchenchor. Beginn 19.00 Uhr.  
Ort. Lutherkirche

### **Gräfenhausen**

Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann. Beginn 19 Uhr. Ev. Kirche

### **Gundernhausen**

Gottesdienst zum Buß- und Bettag. Beginn 19 Uhr. Ort: Ev. Kirche

### **Modau**

Impuls-Gottesdienst zum Buß- und Bettag zum Thema „Schuld und Versöhnung“. Referentin ist die Familienrichterin Johanna Müller-Frank; Musik: Marc Mißkamp (Gitarre & Gesang) und Alexander Felger (Orgel) an der Orgel. Beginn 19.30 Uhr. Ort: Evang. Kirche

### **Nieder-Beerbach**

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag zum Thema "Meine engen Grenzen".  
Beginn: 20 Uhr. Ort: Evang. Gemeindehaus Nieder-Beerbach (Untergasse 16)

### **Ober-Ramstadt**

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Ökum. Team. Beginn 19.00 Uhr. Ort: Kath. Kirche

### **Pfungstadt**

Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag für die Ev. Kirchengemeinden von Pfungstadt, Eschollbrücken und Hahn. Beginn: 19 Uhr. Ort: Ev. Martinskirche. **Ort geändert! Der Gottesdienst findet nicht in Hahn, sondern in der Pfungstädter Kirche statt!**

### **Rohrbach**

Gottesdienst der Waldensergemeinde zum Buß- und Bettag mit Abendmahl nach luth. Ritus.  
Beginn 20 Uhr, Ort: Ev. Waldenserkirche Rohrbach

### **Roßdorf**

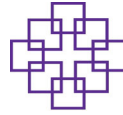
GoSpecial-Gottesdienst (Friedensgottesdienst) zum Buß- und Bettag, gestaltet vom Friedenskreis in Anlehnung an das Motto der Friedensdekade 2015: "Grenzerfahrung". Mit einer der sechs Wanderfriedenskerzen. Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst. Beginn: 18.15 Uhr. Ort: Ev. Kirche

### **Weiterstadt**

Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag mit Pfarrerin Simone Bachinger, Beginn 15 Uhr, Ort: Ev. Kirche

### **Hintergrund**

Der Buß- und Bettag ist für evangelische Christen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Der Gedenktag dient dem Nachdenken über individuelle und gesellschaftliche Irrtümer wie Ausländerhass, Umweltzerstörung, Krieg, Flucht und Vertreibung oder die Ausgrenzung von Armen und Obdachlosen.



Der Feiertag wurde vor 20 Jahren allerdings zum politischen Zankapfel: Der protestantische Buß- und Betttag, erstmals 1532 im mittelalterlichen Straßburg offiziell eingeführt, wurde 1995 zur Finanzierung der Pflegeversicherung in allen Bundesländern außer in Sachsen als gesetzlicher Feiertag ersatzlos gestrichen.

Der Bußtag hat seinen festen Platz im kirchlichen Festkalender jedoch nicht verloren. Viele Gemeinden laden meist am frühen Abend zu Andachten ein, um so auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Die hohe Resonanz auf dieses Angebot belegt, dass dieser kirchliche Feiertag im Leben vieler Menschen nach wie vor tief verwurzelt ist. (epd)

Informationen unter:

[www.hausputz-fuer-die-seele.de](http://www.hausputz-fuer-die-seele.de)

[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

[www.busstag.de](http://www.busstag.de)